

## **Tag der offenen Kapellen in 30 Kapellen und Kirchen der Innerschweiz**

**Samstag, 22. Oktober 2016**

### **Medienmitteilung**

Luzern, 23. Oktober 2016

### **Entdecken und Innehalten**

**Für einen Tag waren Orte der Stille, Besinnung und Einkehr äusserst belebt. Am vergangenen Samstag öffneten 30 Kapellen und Kirchen in der Innerschweiz ihre Pforten, liessen einen Blick hinter Altäre, Kanzeln und Schatzkammern zu und offenbarten ihre Geheimnisse.**

In Müswangen liessen sich zahlreiche Interessierte die Kirche Maria Himmelfahrt und 14 Nothelfer auf dem Lindenberg erklären. Besonders wurde auf die neubarocke Fassade aus Kunstsandstein, die einzige dieser Art in der Schweiz nördlich der Alpen, die Maria im Strahlenkranz sowie das grosse Bild der 14 Nothelfer, ein Geschenk der Jesuiten von Luzern, eingegangen.

Im Raum der Stille des Kraftorts Leuenstern in Hohenrain führte Dr. Niklas Raggenbass in die Geschichte und Kultur des Ortes ein. Die 23 Besucherinnen stellten spannende Fragen, woraus sich eine lebhaft entwickelte Diskussion entwickelte. Maria Leu führte die Besucher anschliessend durch das ehemalige Bauernhaus. Grosses Interesse fand der Kornspeicher, in dem neben altem Handwerksgerät auch religiöse Kunstwerke ausgestellt waren. Es folgte ein Besuch der Brennerei Distillerie Seetal mit einer Erläuterung zum alten Brennverfahren durch Klaus Hasler. Nicht wenige nahmen danach noch den Weg zur Pfarrkirche St. Martin in Hochdorf für den Erntedankgottesdienst unter die Füsse.

### **Mit Musik in den Abend**

In der Kapelle St. Wendelin in Lieli genoss das zahlreich aufmarschierte Publikum ein klassisches Konzert mit Klavierbegleitung der in Lieli wohnhaften Opernsängerin Silvia Baroni. Einen besinnlichen Ausklang feierten viele Interessierte mit dem Taizé Nachtgebet in der Mutterhauskapelle des Klosters Baldegg. Sie nutzten auch

rege den nachfolgenden Austausch mit den Schwestern im Klosterkafi der Klosterherberge.

### 30 Orte lockten zahlreiche Besuchende an

Gesamthaft 30 Kapellen und Kirchen machten beim „Tag der offenen Kapellen“ in der Innerschweiz mit und boten ein abwechslungsreiches Programm. Von Führungen, Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Besichtigungen, Gebeten, Wanderungen bis hin zu einer Tiersegnung für Kleintiere und Bastelangebote für Kinder. Rund 1'500 interessierte Besuchende nutzten das vielfältige Angebot und gingen auf Entdeckungsreise. Der Vereinspräsident Walter Wyrsh meinte dazu: „Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass das Bedürfnis unsere sakrale Kultur wieder zu entdecken, gross ist. Wir werden prüfen, ob der Tag nicht zu einem fixen Datum im Veranstaltungskalender werden soll“.



[<Bilderlink>](#)

<Bildlegende>

Am «Tag der offenen Kapellen» des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz luden die Verantwortlichen des Kraftorts Leuenstern in Hohenrain zu einer Besichtigung des ehemaligen Bauernhauses und Kornspeicher mit einem Raum der Stille, besuchten eine Distillerie und zum Abschluss einen Erntedankgottesdienst.



[<Bilderlink>](#)

<Bildlegende>

Zum Taizé Nachtgebet luden die Baldeggerschwestern in der Mutterhauskapelle des Klosters Baldegg am «Tag der offenen Kapellen» des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz. Unterstrichen wurde die feierliche Stimmung in der Kapelle durch die vielen aufgestellten Kerzen.

**<Kurzportrait> Sakrallandschaft Innerschweiz**

Die Zentralschweiz verfügt über viele bekannte und weniger bekannte Wallfahrts- und Pilgerorte sowie kunsthistorisch hochstehende Sakralbauten, die von nationaler Bedeutung sind. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz wurde im Mai 2014 gegründet. Er vereinigt derzeit 60 sakrale Orte aus der Zentralschweiz und dem Freiamt und setzt sich für die Belebung der sakralen Perlen ein. Dazu entwickelt der Verein gemeinsame Angebote für Kultur-, Architektur und Geschichtsinteressierte sowie Wanderfreunde. Der gemeinsame Auftritt trägt nachhaltig zur Pflege eines wichtigen kulturellen Erbes bei. [www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)

\*\*\*

**Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt gerne:**

Beatrice Suter, Geschäftsstelle, [Verein Sakrallandschaft Innerschweiz](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)  
Tel. +41-79-211 10 44, [medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch](mailto:medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch)